



MIT GRENZEN LEBEN

von Herbert Link

Eine interdisziplinäre Filmreihe für den inner- und außerschulischen Bildungsbereich mit

12 Filmen zu jeweils rund 12 Minuten.

12 Menschen mit Grenzerfahrungen.

12 Fragestellungen.

Das Begleitheft (PDF) setzt Impulse für fächerübergreifende Bildungsprozesse.

Die DVD ist ab 18. Februar 2016 verfügbar.

Der Trailer ist via Homepage von Herbert Link und Youtube abrufbar:

<http://members.chello.at/avp-link> und

https://www.youtube.com/watch?v=MdS_xByayok

Kontakt: Herbert Link, avp-link@chello.at

Die DVD mit Zusatzmaterial zeigt bisher unveröffentlichtes Material aus Gesprächen, die Herbert Link zwischen 1994 und 2011 vor laufender Kamera führte.

Zwölf Menschen erzählen in zwölf Filmen von ihren privaten wie beruflichen Grenzerfahrungen. Die jeweils rund zwölf Minuten dauernden Filme sind einzeln anwählbar. Das zugehörige Begleitheft (PDF) von Dr. Philipp Klutz, Univ. Assistent für Katechetik und Religionspädagogik, bietet Anregungen für zielgerichteten Einsatz der zwölf Filme in Veranstaltungen, Unterricht und Diskussionen.

Film 1 (13', 2005) Alt, krank und traumatisiert

TILLI EGGER, Psychotherapeutin, Erwachsenenbildnerin, Strahlenonkologin i. R., für den Film „Endlich darüber reden“.

Film 2 (11', 2006) Lernen bis ins hohe Alter

VALERIE RÜCKER, Gründerin der „Wiener Wissensbörse“, Erwachsenenbildnerin, für den Film „Apropos Valerie“.

Film 3 (11', 2008) Der Glaube, der Tod und das Leben

P. KLAUS SCHWEIGGL SJ, Jesuit, Hospizseelsorger, für den Film „Die fallenden Blätter geben dem Wind die Gestalt“.

Film 4 (11'30'', 2008) Lieder als Protest

SIGI MARON, politischer Liedermacher, für den Film „Endlich 1968“.

Film 5 (10'00'', 2002) Jugendliche auf der Suche

ANDREA WINKLER, Jugendbetreuerin, Studentin, Autorin, für den Film „Jung und wohin?“.

Film 6 (12'00'', 2011) Pflege der dementen Mutter

BÄRBEL DANNEBERG, pflegende Tochter, Autorin, für den Film „Mehr als ich kann“.

Film 7 (11', 2000) **Krankheit und Glück**

ELISABETH WASSITZKY, Dipl. Krankenschwester, Erwachsenenbildnerin, Krebspatientin, für den Film „Die andere Seite“.

Film 8 (10'30'', 2011) **Wir werden oft alleine gelassen**

VANJA LAZIC, pflegende Jugendliche, Medizinstudentin, für den Film „Mehr als ich kann“.

Film 9 (10'15'', 2001) **Es gibt keine grundschtlichen Menschen**

P. Friedrich Debray SDB, Seelsorger von jugendlichen Strafgefangenen, für den Film „Ich bin einfach da – und fertig“.

Film 10 (12'20'', 1994) **Sie haben keine Liebe gehabt**

MICHAELA WILHELMER, Dipl. Suchtberaterin, seit etwa 1980 HIV-positiv, für den Film „Das wirkliche Leben“.

Film 11 (10'00'', 2011) **Pflege zwischen Hoffnung und Angst**

MANFRED DVORAK, Dipl. Krankenpfleger, pflegender Ehemann, für den Film „Mehr als ich kann“.

Film 12 (11'30'', 2003) **Der mit dem Tod tanzt**

HERWIG ZENS, bildender Künstler, Kunstpädagoge, für den Film „Der mit dem Tod tanzt“.